

# Staatsexamensarbeit

**Beitrag von „semira“ vom 17. September 2005 11:34**

Hallo Julchen,

bei den Zitaten kommt es auf die Länge an. Wenn du nur ein oder mehrer Wörter zitierst, die in den normalen Satz eingebunden werden, ist da natürlich die gleiche Formatierung wie beim übrigen Text. Zitate ab drei Zeilen Länge werden jedoch vom übrigen Text abgesetzt und ein wenig nach rechts eingerückt. Der Zeilenabstand ist dann einzeilig und die sonst üblichen Anführungszeichen fallen weg.

Ich habe gerade noch mal in meine Dipl.arbeit geschaut: Ich habe TimesNewRoman und Schriftgröße 11 gewählt - wenn du 12 nehmen sollst, würde ich auch nicht Arial oder eine ähnliche Schrift wählen, weil das dann doch schon sehr groß ist.

Wenn das Prüfungsamt keine extra Vorschriften hat bzgl. Layout der Arbeit, brauchst du dich nur an die Vorgaben deiner Prüferin zu halten.

Achja, und mach dir mal klar: So ne Examensarbeit ist im Prinzip eine Hausarbeit - nur in "groß". Wenn du jetzt eine Doktorarbeit schreiben müsstest, würde ich mir um die einzelnen Sätze schon mehr Gedanken machen, aber so? Ne, schreib, wie du es für richtig hältst, das wird dann schon so OK sein. Und wenn der Titel bei euch eh schon vorher festgelegt ist - um so besser!

Und für die Literatur gilt das gleiche wie für meine Ausführungen bzgl. Kapitelabschluss. Irgendwann "Stopp" sagen und dann nicht noch in 10 andere Bücher reingucken.

60-80 Seiten sind glaub ich für Examensarbeiten durchaus üblich und sicherlich zu schaffen. Ich hatte die Vorgabe 80-150 Seiten, wobei ich eher gucken musste, nicht zu viel zu schreiben (wenn ich einmal nen Anfang hab, klappt das Schreiben bei mir zum Glück sehr gut).

Weiterhin viel Erfolg!

Semira